



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 03.07. bis 04.07.2024

Kriminalitätslage:

Unbekannte schlugen Scheibe eines Transporters ein

Wie der Polizei angezeigt wurde, schlugen unbekannte Täter am 03.07.2024 zwischen 08.00 Uhr und 12.56 Uhr eine Scheibe eines Mercedes-Benz Transporters ein. Das Fahrzeug war Am Alten Bahnhof in Wittenberg abgestellt. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin sei aus dem Fahrzeug nichts entwendet worden.

Diebstahl eines Rennrades

Der Polizei wurde schriftlich angezeigt, dass unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 03.07.2024 / 18.00 Uhr bis zum 04.07.2024 / 10.00 Uhr vom Heckträger eines Wohnmobils ein gesichertes Rennrad entwendet haben. Das Wohnmobil war in der Pratauer Bergstraße in Pratau abgestellt.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 23-jähriger VW-Fahrer und ein 70-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer am 03.07.2024 um 15.45 Uhr in dieser Reihenfolge in Mühlanger die Marktstraße mit der Absicht, auf die B 187 in Richtung Wittenberg abzubiegen. Als der VW-Fahrer verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte das der Mercedes-Benz-Fahrer zu spät und fuhr auf den VW auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Gegen geöffnete Pkw-Tür gestoßen

Am 03.07.2024 befuhr ein 65-jähriger Busfahrer um 18.35 Uhr in Wittenberg die Mauerstraße aus Richtung Fleischerstraße kommend in Richtung Juristenstraße. Im Vorbeifahren an einem rechts am Fahrbahnrand in einer Parklücke abgestellten Tesla stieß er gegen die geöffnete hintere Fahrzeugtür des Pkw. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Darüber, wann die Fahrzeugtür geöffnet wurde, gibt es von beiden Unfallbeteiligten gegensätzliche Angaben.

Wildunfall

Ein 58-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 03.07.2024 um 21.44 Uhr die K 2037 aus Richtung Zschornowitz kommend in Richtung Burgkernitz, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr ein unbekannter Audi-Fahrer am 03.07.2024 um 23.30 Uhr in Reinsdorf die Straße An der Hohen Mühle aus Richtung Himmelsgarten kommend in Richtung Rotes Land, als er aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam. In der weiteren Folge stieß er gegen eine Straßenlaterne, ein Verkehrszeichen, einen Baum, einen Zaun und einen dahinter befindlichen Carport. Anschließend verließ er unerlaubt den Unfallort. Das Fahrzeug, ein schwarzer Audi A 5 Sportback, wurde am Unfallort belassen. Dieser wurde sichergestellt. Ein auf dem Carport befindlicher VW wurde ebenfalls beschädigt. Ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Im Vorbeifahren gestreift

Am 04.07.2024 befuhr die 68-jährige Fahrerin eines Baic um 09.25 Uhr in Wörlitz die Straße Neue Reihe aus Richtung Erdmannsdorffstraße kommend in Richtung Georg-Forster-Straße. Dabei streifte sie einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Seat, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Ein 34-jähriger Daimler-Benz-Fahrer befuhr am 04.07.2024 um 10.05 Uhr in Zschornewitz die Burgkennitzer Straße in Richtung Straße des Friedens. In Höhe der Hausnummer 3 streifte er im Vorbeifahren einen am Fahrbahnrand stehenden Baum. Am Baum brach daraufhin ein großer Ast ab. Es entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de